
Pressemitteilung

Veronika Fischer

WOHER WOHN

Erinnerungen

368 Seiten + 16 Seiten Bildteil, geb.

19,99 €

ISBN 978-3-355-01871-5

Veronika Fischer

geboren im thüringischen Wölfis, wo ihre volksmusikliebende Familie die Hausmusik pflegte. Sie studierte Gesang an der Musik- hochschule Dresden und trat mit verschiedenen Rockbands auf, bis sie »Veronika Fischer & Band« gründete und mit damals einzig- artigen 1,5 Millionen verkauften Tonträgern zur erfolgreichsten Interpretin der DDR avancierte. 1981 folgte sie ihrem Haus- komponisten Franz Bartsch und ihrem ungarischer Ehemann nach Westberlin, veröffentlichte mehrere Alben, konnte jedoch ihren sensationellen Erfolg nicht fortsetzen. Nach der Maueröffnung empfing ihr Publikum im Osten sie mit offenen Armen. Mit neuen, anspruchsvollen Alben gelingt ihr eine gesamtdeutsche Karriere.

Sie war die erfolgreichste Sängerin der DDR, verkaufte ihre Alben millionenfach und stand als Star auf den Bühnen – bis sie 1981 ihre Heimat verlässt, um im Westteil neue musikalische Wege zu gehen. Hier muss sie von vorn beginnen und bald feststellen, dass Kunst und Erfolg geschäftlichen Regeln unterliegen und sie in eine Schublade gezwängt werden soll, die ihrem künstlerischen Anspruch nicht gerecht wird. Doch sie behauptet sich, veröffentlicht sechs Alben und schafft es, in der BRD Fuß zu fassen. Mitreißend und sehr persönlich schildert Veronika Fischer in ihrer aktualisierten Autobiografie die Stationen ihres Lebens. Sie gibt Einblick in ihre Familien- und die Bandgeschichten, berichtet über die Musikszene der 70er und 80er Jahre in Ost und West und darüber hinaus und beschreibt den musikalischen Schaffensprozess. Außerdem erzählt sie von der Krankheit, die sie fast ihre unverwechselbare Stimme gekostet hätte, von ihrem Weg zum Glauben und von ihrer neuen Liebe.

